



BURG STOLPEN



Burgstadt Stolpen

Öffentlichkeitsarbeit Kultur und Tourismus

Pressemitteilung

Nr. 1115

Ansprechpartner:

Tel. Nr.:

E-Mail:

Datum:

Christiane Barthel

0174 750 32 36

prkontakt@burgstadt-stolpen.de

07.07. 2015

Burg Stolpen gewährt neue Einblicke – Sonderausstellung „Den WolLüsten ergeben“ eröffnet

Eine dem Leben zugewandte Zeit, zuweilen derb, deftig und direkt – mit diesen Worten lässt sich das Zeitalter des Barock wohl beschreiben. Gehörte doch damals die offizielle Mätresse an der Seite des Monarchen schlicht und ergreifend zum „guten Ton“. Anfang des 19. Jahrhunderts sprach dann eine Gegenbewegung von einer Zeit schrecklicher Verwirrungen und ungeheurer Verderbnis, der nun Frömmigkeit, Sitte, Zucht und Treue gegenüberstanden.

Die kleine Kabinettausstellung „Den WolLüsten ergeben“ zeigt auf dem Kornboden sechs Wochen lang (vom 11.07. 2015 bis 23.08. 2015) graphische Blätter des Barock und Rokoko aus der Sammlung Lutz-Georg Röth. Kombiniert sind sie mit Aktfotografien des Cottbuser Fotografen Gerd Rattei, die im April 1989 im Coselturm der Burg Stolpen entstanden sind. Zudem sehen die Besucher einige Objekte aus der Coselzeit mit erotischen Anspielungen - in jedem Fall eine reizvolle Mischung.

Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag den 09. Juli 2015 um 20 Uhr auf der Burg sind sie als Medienvertreter natürlich herzlich eingeladen. Diesbezüglich bitte ich sie um eine entsprechende Rückmeldung.

Nicht vergessen: Am ersten Ausstellungswochenende herrscht auch auf den Höfen der Burg ordentlich Trubel. Zum Historischen Burghof-Fest am 11. und 12. Juli schlagen die Stolpener Stadtwächter, der Traditions- und Schützenverein Fischbach sowie das Budissiner Gesinde ihre Zelte zum historisch-lebendigen Lager auf.

Die Burg Stolpen hat täglich von 09:00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Anlagen:

Bild 1: Gerd Rattei; Coselturm, April 1989

Bild 2: Rückseite eines Coseldukaten, aus dem Sammlungsbestand der Burg Stolpen